

Allgemeine Datenschutzhinweise für die Kunden der Stöhr Logistik GmbH

Seit dem 25. Mai sind die rechtlichen Vorgaben der neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zu beachten.

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns, sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung und wer ist Datenschutzbeauftragter? Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Stöhr Logistik GmbH
Geschäftsführer: Erwin Stöhr
Grundlerstraße 15
89616 Rottenacker
Telefon: +49 (0) 7393 / 9510 0
E-Mail: info@stoehr-logistik.de

Externer Datenschutzbeauftragter ist Herr Marc Weiß:

Marc Weiß Verwaltungs- GmbH
Herrenkellergasse 6
89073 Ulm
Telefon: +49 (0) 731 / 3799 861
E-Mail: zentrale@mwv-ulm.de

Welche Daten verarbeiten wir?

Wenn Sie mit uns in Geschäftskontakt treten, erheben wir Informationen nach Artikel 6 Absatz 1b DSGVO zur Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung von vorvertragliche Maßnahmen. Ohne die Angaben Ihrer Daten ist eine Durchführung der Geschäftsbeziehung nicht möglich.

Was sind personenbezogene Daten?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (Firmenbezeichnung, Vorname, Nachname, Namenszusätze) und Kontaktdaten (Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse). Ihre personenbezogenen Daten werden zunächst direkt im Rahmen der Aufnahme des Geschäftskontaktes verarbeitet.

Werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben?

Eine Übermittlung von o.g. Daten erfolgt nur zu den o.g. Zwecken. Ihre Daten werden ausschließlich auf Grundlage der oben genannten Rechtsgrundlage an Dritte weitergegeben.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach dem Zweck der Erhebung und den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen.

Welche Rechte haben Betroffene gemäß der DSGVO?

Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit. Ebenso haben Sie ein Beschwerderecht bei den Aufsichtsbehörden der Länder oder dem Landesdatenschutzbeauftragten (DSGVO Artikel 15, 16, 17, 18, 21 und 77). Die Eingabe muss schriftlich erfolgen.